

Peter Wackel „rules“ am Ballermann

Das Publikum im „Bierkönig“ auf Mallorca jubelt dem **PARTYNATOR** aus Bubenreuth zu. Tausende feiern begeistert jeden Dienstag.

BUBENREUTH/ARENAL. Erst kürzlich hat er noch das letzte Fass Bier auf der Bergkirchweih begraben. Nun ist Peter Wackel wieder auf dem Ballermann. Der Bubenreuther Partynator begeistert dort einmal pro Woche mehrere tausend Gäste im Bierkönig. EN-Mitarbeiter Klaus-Dieter Schreiber hat sich das einmal angeschaut.

Es ist kurz vor 21 Uhr. Der Bierkönig am Ballermann in Arenal füllt sich langsam. Zwei Bodyguards gehen auf die Bühne, sorgen dafür, dass die bier- und sangriaunigen

Partygäste in dem proppenvollen, verglasten Areal, das sich in der gut 4000 Quadratmeter großen Partyhalle befindet, ihre Getränke von den Brettern nehmen. Anschließend positionieren sie sich links und rechts auf der Bühne.

Und dann erscheint der Partynator Peter Wackel. Aus dem Keller unter der Bühne kommt er hervor. Das Mikrofon in der Hand, geht es erst einmal hinter den Tresen. Dort muss er für Selfies herhalten, aber das macht ihm ganz offensichtlich

viel Spaß. Endlich ist es soweit: „pünktlich um 21 Uhr Mallorca-Time“, so der Moderator (es ist inzwischen 21.30 Uhr), springt der Partynator auf die Bühne. Die Meute in dem proppenvollen, wohl 1000 Menschen fassenden Glaskasten tanzt auf den Tischen, reckt die Arme in die Höhe, jubelt ihrem Idol zu. Der jubelt zurück mit seinem „Scheiß drauf, Malle ist nur einmal im Jahr“, besingt darin die Folgen von Alkohol-exzessen wie Kopfschmerzen und Magenproblemen. Diese Symptome

von exzessivem Alkoholkonsum kennen wohl viele, die dort auf den Tischen tanzen. „So lang auf Malle der Zapfhahn noch läuft“, so der Titel des nächsten Songs, ist das allen ohnehin egal.

Dann schwingt Peter Wackel, der in seiner Heimat Bubenreuth Steffen Haas heißt, weil er dort unter diesem Namen geboren wurde, seine Mallorca-T-Shirts in der Luft, wirft drei davon in die johlende Menge. Die Stimmung ist auf dem Höhepunkt. „Im Bierkönig ist die Stimmung am allerbesten“, kreischt Peter Wackel in das Mikrofon. Aber dann schränkt er ein: „Nur auf der Erlanger Bergkirchweih ist die Stimmung noch besser“. Schließlich weiß er, dass sich da mindestens zwei Menschen aus seiner Heimat unter die johlende Meute gemischt haben. Weil nicht alle Besucher diese überaus professionelle Live-Show in dem riesigen Bierkönig sehen können, wird sie auf zahlreichen Großbildschirmen übertragen. Jeden Dienstag geht das so ab im Bierkönig. Und ehrlich: Der Bub aus Bubenreuth kann nicht nur recht gut singen, er weiß auch, was die Gäste hören und sehen wollen, findet im wahrsten Sinne des Wortes den richtigen Ton. Und das einmal pro Woche, die ganze lange Saison über.

Man muss es ja nicht mögen und alles mitmachen dort im Bierkönig. Aber ein Besuch lohnt sich trotzdem. Einfach nur um mitreden zu können.

KLAUS-DIETER SCHREITER



Peter Wackel auf der Bühne im Bierkönig in Aktion.

Foto: Klaus-Dieter Schreiber